

Messen gegen die Krise

Konzept „Messeregio Ostbayern“ soll regionale Wirtschaft ankurbeln – Kooperation verschiedener Partner

Von Julia Kirchner

Pfarrkirchen. „Messeregio Ostbayern“ – so lautet der Titel des neuen Konzepts, das der Wirtschaft in der Region auf die Sprünge helfen soll. Dieses Ziel hat sich zumindest Ideengeberin, Eva-Maria Popp, zugleich Inhaberin der Unternehmensberatung „Basic Erfolgsmanagement“, gesteckt. Mit bislang fünf verschiedenen Messen rund um die Themen Gesundheit, Wellness, Hochzeit und Energie will man den Nerv der Konsumenten treffen.

Getragen wird das Projekt von einer Kooperationsgemeinschaft, der unter anderem die drei Städte Pfarrkirchen, Simbach und Bad Griesbach sowie die SüdostbayernBahn und die Zeiler Gastronomie angehören. „Wir wollen mit der Messeregio die Kaufkraft in die Region holen und auch halten“, sagte Popp bei der Vorstellung ihrer Idee.

Besucher aus anderen Landkreisen anlocken

Dabei sei vor allem die Zusammenarbeit der einzelnen Beteiligten enorm wichtig: „Man kann nur etwas etablieren, wenn man sich zusammenschließt“, ist Popp überzeugt. So könne es gelingen, Käufer und Besucher auch aus benachbarten Landkreisen und sogar aus München an die Messestände zu locken.



Ein wirtschaftlicher Impuls für die Region soll von dem Konzept „Messeregio Ostbayern“ laut Initiatorin Eva-Maria Popp ausgehen. Daran beteiligen wollen sich (v. li.) Anton Schuhbauer von der Stadtverwaltung Simbach, Pfarrkirchens 3. Bürgermeister Kurt Vallée sowie Josef Fischer, 3. Bürgermeister von Bad Griesbach.

Sonderzüge der Südostbayern-Bahn sollen ihr Übriges dazu tun. Mit Blick auf die bisherigen Veranstaltungen seien zwischen 3000 bis 5000 Besucher zu erwarten.

Den Schwerpunkt des Ausstellungsreigens bilden die drei Städte Pfarrkirchen, Simbach und Bad Griesbach. Dort sollen sich die Verbraucher über neue Trends informieren können. Darüber hinaus könne man sich auch vorstellen, die Stadt Braunau mit ins Boot zu holen.

Den Auftakt zur Messeregio bildet die Veranstaltung „Kind –

Kunst – Kultur“ am 13. September im Lokschuppen in Simbach: Im Mittelpunkt soll dabei die Familie stehen. In Vorträgen geht es etwa um die Verbindung von Kindern und Beruf.

Die Hochzeitsmesse „Honeymoon“, die für Februar 2010 angesetzt ist, wird sich ab sofort nicht mehr in der Kreisstadt, sondern ebenfalls im Simbacher Lokschuppen präsentiert. Der Grund: Hier haben die Aussteller mehr Platz.

Bei den Besuchern sei das Interesse in Messen nach wie vor ungebrochen, glaubt Popp: „Es

gibt viele, die mit uns reisen und die von morgens bis abends über zwei Tage hinweg dabei sind.“ Befragungen von Ausstellern hätten gezeigt, dass sich durch den Kontakt auf Messen dauerhafte Beziehungen zu Kunden ergäben. Voraussetzung dafür sei aber, den Besuchern eine zeitgemäße Schau zu bieten: „Man muss den Kunden ein besonderes Erlebnis bieten. Hohe Eintrittspreise sind die Leute nicht mehr bereit zu zahlen“, sagt Popp.

Diskutiert wurde auch die Möglichkeit, die Messen im

Wechsel an verschiedenen Standorten aufzubauen. Mit Skepsis reagierte darauf Kurt Vallée, 3. Bürgermeister von Pfarrkirchen: „Das führt nur zu Irritationen bei den Besuchern. Wenn sich ein Ort bewährt hat, sollte man auch dabei bleiben.“ In der Schwebe befinden sich auch noch zwei weitere Messen, die sich mit Erfindungen sowie dem „Unternehmen Familie“ befassen sollen. Bisher stehen weder Zeitpunkt noch Ort fest.

Zuversichtlich gab sich Initiatorin Eva-Maria Popp in Bezug auf die Stimmung bei den Konsumenten: „Die meisten lassen sich gar nicht so sehr von der Krise beeinflussen.“ Wichtig sei es, ein Signal zu setzen: „Trotz Krise: Wir tun was“, sagte sie.

Messeregio im Überblick

- ▶ 13. September 2009: Auftaktveranstaltung „Kind – Kunst – Kultur“ im Lokschuppen in Simbach
- ▶ 7./8. November 2009: Gesundheitsmesse „Fit-Schön-Gesund“ in der Stadthalle Pfarrkirchen
- ▶ 21./22. November 2009: „Griesbacher WinterWellness“ im Kursaal Bad Griesbach
- ▶ 22./23. Januar 2010: Energiemesse „Zukunft 2010“ im Lokschuppen in Simbach
- ▶ 26.-28. Februar 2010: Hochzeitsmesse „Honeymoon“ im Lokschuppen in Simbach
- ▶ 3.-5. Juni 2010: Gewerbeschau „Innenschau“ im Lokschuppen in Simbach